



Jugendliche aus sechs österreichischen EU-Nachbarländern und aus Salzburg im Chiemseehof über die Zukunft der EU", sagt Gritlind Kettl.

## Junge Menschen wünschen sich mehr Europa

**Hochwertige Konferenz.** Bei den EU Future Talks im Chiemseehof in Salzburg konnten 60 Jugendliche aufzeigen, welche Themen die EU besonders dringend angehen müsste.

Der Zusammenhalt in Europa rückt immer mehr in den Mittelpunkt. EUROPE DIRECT Land Salzburg ist ein EU-Informationszentrum und in der Stabstelle EU-Bürger-service in der Salzburger Landesregierung verankert. Leiterin Gritlind Kettl und ihre Mitarbeiterinnen liefern unter anderem Auskünfte und Informationen

zu sämtlichen Europafragen, bieten EU-Förderberatungen an, führen Game-based-learning-Projekte mit Jugendlichen durch und organisieren Veranstaltungen und Diskussionsrunden zu aktuellen EU-Themen. „Ende März initiierten und organisierten wir die EU Future Talks in Salzburg. Bei dem dreitägigen Event diskutierten rund 60

### DIE EU NEU DENKEN

2022 ist nicht nur das Europäische Jahr der Jugend, sondern auch die Schlussphase der im Vorjahr gestarteten Konferenz zur Zukunft Europas, eine öffentliche Debatte in allen Mitgliedsstaaten über die zukünftige Gestaltung und Ausrichtung in der Europäischen Union. Mit der Kampagne #standfor something haben zudem Jugendaktivisten mehr als 100 Aktivitäten in 1 europäischen Staaten gestartet, um die EU neu zu denken und neu zu gestalten. Die europäischen Entscheidungsträger Parlament, Rat und Kommission haben sich verpflichtet, die Europäerinnen und Europäer anzuhören und den ausgearbeiteten Empfehlungen zu folgen.

### ÜBER DIE REGION HINAUS

Nach einem Kennenlernen am ersten Tag stand der zweite Tag der EU Future Talks in Salzburg im Zeichen der Sacharbeit. Jakob Wiesbauer-Lenz vom Klimaschutzministerium leitete dabei einen Workshop zu Umweltfragen, Denis Wydra vom Salzburg Centre of E



Gritlind Kettl und der EU-Parlamentarier Thomas Waitz



EU Future Talks im Chiemseehof: Gritlind Kettl (Leiterin der Stabstelle EU-Bürgerservice und EUROPE DIRECT Land Salzburg), Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf (v. li.).

„Die jugendlichen Teilnehmer wünschen sich ganz klar mehr Entscheidungen auf EU-Ebene.“

**Gritlind Kettl,**

Leiterin der Stabstelle EU-Bürgerservice und EUROPE DIRECT Land Salzburg

europäische Lösungen zielführender sind“, erklärt Gritlind Kettl.

### DIE JUGEND IST DIE ZUKUNFT

Am dritten und letzten Tag der EU Future Talks wurden die Ergebnisse unter Anwesenheit von Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf nach einer Diskussion der Jugendlichen mit den EU-Parlamentariern Hannes Heide, Thomas Waitz und Herbert Dorfmann (per Videokonferenz aus Straßburg zugeschaltet) zusammengefasst, präsentiert und für die Anhörung in den europäischen Institutionen aufbereitet. „Die Zukunft liegt in den Händen unserer Jugend. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewiesen eindrucksvoll, wie sehr ihnen unser Kontinent am Herzen liegt. Die Anliegen der Jugendlichen in Europa müssen ernst genommen und berücksichtigt werden“, so Salzburgs Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Ein Fest zur Zukunft Europas und eine EU-Schnitzeljagd durch die Salzburger Altstadt umrahmten die intensiven Arbeitstage, die von Gritlind Kettl und EUROPE DIRECT Land Salzburg gemeinsam mit akzente organisiert wurden. Für die gelungene Veranstaltung gab es abschließend von allen Jugendlichen Standing Ovationen.

Christian GRANBACHER



**EUROPE DIRECT**  
Land Salzburg

### kontakt & info

- **EUROPE DIRECT Land Salzburg**  
Leiterin Mag.<sup>a</sup> Gritlind Kettl  
Fasaneriestraße 35  
5020 Salzburg

T +43 662 8042 3302

E [europedirect@salzburg.gv.at](mailto:europedirect@salzburg.gv.at)

W [www.salzburg.gv.at/europedirect](http://www.salzburg.gv.at/europedirect)

Studies ging auf das Thema Flucht und Migration ein und Gudrun Zagel vom Institut für Völker- und Europarecht an der Universität Salzburg gab den Jugendlichen Input zu europäischen Grundrechten und -werten. Stefan Wally von der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen erarbeitete und

diskutierte in seinem Workshop Zuständigkeiten und Entscheidungsebenen.

„Die jugendlichen Teilnehmer wünschen sich ganz klar mehr Entscheidungen auf EU-Ebene. Sie wollen weg von regionalen und nationalen Ansätzen und denken, dass gemeinsame

### Das ist den Jugendlichen besonders wichtig

Mit dem Europatag am 9. Mai 2021 startete die Konferenz zur Zukunft Europas. Bei dem einjährigen Prozess sind alle Europäerinnen und Europäer dazu aufgerufen, ihre Meinungen und Ideen zur Gestaltung der Zukunft Europas einzubringen.

Für die 60 Jugendlichen im Alter von 17 bis 22 Jahren kristallisierten sich bei den EU Future Talks in Salzburg folgende vier Themenkomplexe als besonders wichtig heraus:

#### 1 Klimaschutz und Umwelt

„Das Thema Biodiversität wird in der politischen Debatte völlig vernachlässigt. Es muss präsenter sein, damit auch das Verhalten der Menschen geändert wird“, so der junge Slowene Ziga Ciglaric. Weiters forderten die Teilnehmer, dass Forschung und Entwicklung für erneuerbare Energien beschleunigt werden muss.

#### 2 EU-weite Listen bei Parlamentswahl

Die Jugendlichen beschäftigten sich auch intensiv mit der Entscheidungsfindung auf EU-Ebene. Fabian Plank aus Wals-Siezenheim sprach sich dabei für EU-weite Listen bei Europawahlen aus. Die Salzburger HAK-Schülerin Theresa Ortwein will, dass auch auf EU-Ebene Maßnahmen ergriffen werden, damit Diversität und Informationen über andere Kulturen Eingang in die nationalen Bildungssysteme finden.

#### 3 Fundamentale Werte in der EU

Die Themen Meinungsfreiheit und Pressefreiheit standen ebenso im Fokus. Vor allem die Frage, wie guter Journalismus gewährleistet werden kann und wie es gelingt, Fake News zu verhindern, wurden von den Jugendlichen aufgeworfen.

#### 4 Zwei-Klassen-System bei Flüchtlingen

Fragen zur Migration und Flüchtlingspolitik beschäftigten die Jugendlichen besonders. Für Panka Kiraly aus Ungarn gibt es bei Flüchtlingen ein Zwei-Klassen-System: „Das ist völlig ungerecht und muss abgeschafft werden.“